

## Pressemitteilung

### **Bürgermeisterwahl geht in die Verlängerung**

#### **FWR unterstützen vorbehaltlos Carsten Helfmann**

Mehr als die Hälfte von Rödermarks Wählern haben sich am 5. Februar 2017 für die Ablösung des derzeitigen Amtsinhabers entschieden. Roland Kern hat gegenüber der Wahl von 2011 mehr als ein Viertel seiner Wähler verloren – ein klares Votum gegen seine unsoziale Steuerhöhungspolitik in der abgelaufenen Wahlperiode. Die Bürger favorisieren, wie auch von den Freien Wählern (FWR) empfohlen, einen Kandidaten der mit Energie, Mut und Weitblick die Zukunft Rödermarks gestaltet und der nicht aus parteitaktischen Gründen noch ein bisschen im Amt bleiben will. Eine auf zwei Jahre verkürzte Amtsperiode würde für unsere Stadt nicht nur zwangsläufig eine Fortsetzung des Wahlkampfes sondern auch faktisch Stillstand bedeuten. Gerade nach Beendigung der Schutzschirmphase braucht aber Rödermark einen Bürgermeister, der mit neuen Ideen sich für eine Stärkung der Wirtschaft und des Gewerbes einsetzt. Dabei soll es das Ziel sein, nicht nur einen nachhaltigen Haushaltsausgleich zu erreichen sondern auch den Abbau des aufgelaufenen Schuldenberges sowie die notwendigen Ausgaben für soziale und kulturelle Projekte schultern zu können und insgesamt unsere Stadt lebenswerter zu gestalten.

Die FREIE WÄHLER Rödermark werden sich daher im Hinblick auf die Stichwahl am 19. Februar 2017 mit ganzer Kraft für einen Wechsel im Rathaus und damit für den Kandidaten Carsten Helfmann einsetzen, dem sie zutrauen die notwendige Kombination aus Erfahrung, Energie und Visionen zu vereinen. Die FWR rufen daher ihre Mitglieder und Sympathisanten, alle Bürger und vor allem die Wähler auf, die am 5. Februar noch nicht von ihrem Stimmrecht Gebrauch gemacht haben, für Carsten Helfmann und damit für eine langfristig bessere Zukunft Rödermarks zu stimmen.